



Stadtparlament

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail parlament@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 6. Oktober 2009

Amtsduer 2009 – 2012

Protokoll der 9. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 24. September 2009, 17.00 – 19.00 Uhr, Tonhalle

Anwesend 35 resp. 36 Mitglieder des Stadtparlaments
5 Mitglieder des Stadtrates

Entschuldigt
abwesend Patrick Bernold, CVP
Susanne Hartmann Gillessen, CVP
Patrick Lerch, SVP
Klaus Rüdiger, SVP
Daniel Zäch, SVP (bis 17.20 Uhr)

Vorsitz Dario Sulzer, SP, Parlamentspräsident

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung durch Parlamentspräsident Dario Sulzer, SP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:



Seite 2

Traktanden

1. Baurechtsvertrag mit der Genossenschaft für Alterswohnungen betreffend Alterswohnungen auf dem Areal des Alterszentrums Sonnenhof
2. Gestaltung Hofplatz und Beleuchtung
3. Zwischenbericht zum Postulat Norbert Hodel, FDP – Energieoptimierung bei den städtischen Liegenschaften

Die Beratungen sind elektronisch aufgezeichnet und können von den Mitgliedern des Stadtparlaments und des Stadtrats im Rathaus (Stadtkanzlei) oder auf www.stadtwil.ch abgehört werden.



1. Baurechtsvertrag mit der Genossenschaft für Alterswohnungen betreffend Alterswohnungen auf dem Areal des Alterszentrums Sonnenhof

Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 8. April 2009 einen Baurechtsvertrag mit der Genossenschaft für Alterswohnungen betreffend Alterswohnungen auf dem Areal des Alterszentrums Sonnenhof und beantragt: Der Einräumung eines selbstständigen und dauernden Baurechts zugunsten der Genossenschaft für Alterswohnungen Wil sei gemäss Baurechtsvertrag vom 20. November 2008 zuzustimmen.

Die Liegenschaftskommission unter Vorsitz von Norbert Hodel, FDP, ist für Eintreten, unterstützt den Antrag des Stadtrates und stellt keine eigenen Anträge.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Stadtrates wird zugestimmt.

2. Gestaltung Hofplatz und Beleuchtung

Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 17. Juni 2009 einen Bericht betreffend Gestaltung Hofplatz und Beleuchtung und beantragt:

1. Dem Kredit von Fr. 1'960'000.— für die Gestaltung Hofplatz inkl. Beleuchtung sei zuzustimmen.
2. Es sei festzustellen, dass der Beschluss gemäss Ziffer 1 nach Art. 9 lit. g Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die Bau- und Verkehrskommission (BVK) unter Vorsitz von Guido Wick, GRÜNE prowil, ist für Eintreten und stellt mit Datum vom 8. September 2009 folgende Anträge:

1. Unter den Arkaden sind neue Steinbeläge einzubauen, diese sind in ungebundener Bauweise (starr, in Mörtel verlegt) auszuführen. Der Kredit ist um Fr. 50'000.— zu erhöhen.
2. Der Stadtrat wird verpflichtet, nach der Neugestaltung des Hofplatzes minimale Standards für die Möblierung des Hofplatzes festzulegen.
3. Zum Zeitpunkt der Eröffnung des neuen Hofplatzes ist in der Altstadt eine Begegnungszone einzuführen (siehe Plan in der Beilage).
4. Die Beleuchtung exkl. Infrastruktur (Leerrohre usw.) ist zu streichen und der Kredit entsprechend um Fr. 200'000.— zu reduzieren.
5. Der Brunnen ist nicht abzusenken und der Kredit ist somit um Fr. 50'000.— zu reduzieren.
6. Nach Eröffnung des neu gestalteten Platzes sind gesellschaftliche und kulturelle Aktivitäten zu fördern, insbesondere sind Marktaktivitäten zeitlich und quantitativ auszudehnen.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung.



Seite 4

Katja Hegelbach stellt namens der SP-Fraktion folgenden Antrag:

Die Verlegung der Pflastersteine soll auf den gesamten Hofplatz im Bereich Schnetztor bis Rathaus in gebundener Form erfolgen (Mörtelfugen).

Der Antrag der SP-Fraktion wird abgelehnt. Ebenfalls abgelehnt wird der Antrag 1 der BVK, und zwar mit 21:13 Stimmen bei 2 Enthaltungen. Die übrigen Anträge der BVK werden angenommen. Unter Berücksichtigung der angenommenen Anträge genehmigt das Parlament einen Kredit von Fr. 1'710'000.— für die Gestaltung des Hofplatzes (geänderter Antrag 1 des Stadtrates). Nachdem der Antrag 2 des Stadtrates angenommen wird, untersteht die Vorlage dem fakultativen Referendum.

3. Zwischenbericht zum Postulat Norbert Hodel, FDP – Energieoptimierung bei den städtischen Liegenschaften

Mit Datum vom 26. August 2009 unterbreitet der Stadtrat dem Parlament einen Zwischenbericht zum Postulat Norbert Hodel, FDP, betreffend Energieoptimierung bei den städtischen Liegenschaften und beantragt Kenntnisnahme von diesem Bericht.

Nach Diskussion nimmt der Rat Kenntnis.

Neue Vorstösse

An der Sitzung wurden keine parlamentarischen Vorstösse eingereicht.

Bestellung nicht ständige Kommissionen

Protokollgenehmigung

Stadt Wil

Christof Gämperle
Vizepräsident

Christoph Sigrist
Sekretär